

Stadt Bretten • Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Oberbürgermeisters am 8.11.2009

Nachstehend werden die Bewerber für die Wahl des Oberbürgermeisters bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss am 13.10.2009 zugelassen wurde:

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt;

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname(n)</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Jahr der Geburt</i>	<i>Anschrift (Hauptwohnung)</i>
1	Jäger, Ingo	Bankkaufmann, Selbständiger Unternehmer	1974	75015 Bretten, Carl-Ludwig-Schleich-Straße 3 / 1
2	Henning, Andreas	Reiseverkehrskaufmann	1974	75015 Bretten, Gustav-Hertz-Straße 6
3	Wolff, Martin	Diplom – Finanzwirt (FH), Oberregierungsrat	1957	76646 Bruchsal, Sauerbruchstraße 9
4	Goutier, Frank	Technischer Lehrer, Zimmerermeister	1964	75015 Bretten, Bessergasse 9
5	Moos, Hans-Jürgen	Diplom – Betriebswirt, Bürgermeister	1972	74889 Sinsheim, Kaiserstraße 8
6	Markowetz, Gerd	Referatsleiter	1956	75015 Bretten, Kirchplatz 1
7	Steinbrenner, Ralf	Diplom – Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister	1971	74211 Leingarten, Egerlandstraße 1

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bürgermeisteramt Bretten, den 15.10.2009

Metzger
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bretten

Der Beteiligungsbericht 2008 der Stadt Bretten liegt in der Zeit vom 23. Oktober 2009 bis einschließlich 2. November 2009 im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 326, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Öffnungszeiten, auch mittwochs, erfolgen.

Bretten, den 22. Oktober 2009

Metzger, Oberbürgermeister

Sprechstunden

des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 2. Halbjahr 2009 finden noch Sprechstunden an folgenden Tagen statt: 12.11.09, 03.12.2009

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-324 erreichbar. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulferienzeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhælde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18.Lebensjahr an. Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhælde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Wahlinformationen für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zur Oberbürgermeisterwahl (in deutscher Sprache und den Sprachen der beiden in Bretten am häufigsten vertretenen EU-Nationen: Italiener und Griechen)

Wahlrecht der EU-Bürger

Aufgrund von §§ 12 ff GemO (Gemeindeordnung Baden-Württemberg) ist Bürger der Gemeinde, **wer Deutscher i. S. von Artikel 116 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt** (Unionsbürger). Aus § 14 GemO ergibt sich wiederum, daß die Bürger einer Stadt/Gemeinde im Rahmen der Gesetze zu den Gemeindevahlen berechtigt sind.

Nachdem die **Ober-Bürgermeister/Bürgermeisterinnen** in allen Gemeinden Baden-Württerbergs nach dem gleichen Verfahren gewählt werden, hier einige Wahlgrundsätze sowie Informationen zum Amt **des/der Ober-/Bürgermeisters/Ober-Bürgermeisterin**.

Das Amt des/der Ober-Bürgermeisters/Ober-Bürgermeisterin

In Baden-Württemberg hat **der/die Ober-Bürgermeister/Ober-Bürgermeisterin** eine sehr wichtige Position innerhalb einer Stadt. Nach der Gemeindeordnung des Landes wird der Ober-Bürgermeister bzw. die Ober-Bürgermeisterin **unmittelbar von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt/Gemeinde** gewählt. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Das sind seine/ihre Aufgaben und Funktionen:

- Gesetzliche Vertretung der Stadt/Gemeinde und deren oberster Repräsentant.

- Vorsitz und Stimme im Gemeinderat, dem ebenfalls von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte, aber ehrenamtlich tätige Frauen und Männer angehören. Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Stadt/Gemeinde. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt/ Gemeinde fest und entscheidet in allen Angelegenheiten, soweit nicht **der/die Ober-Bürgermeister/Ober-Bürgermeisterin** zuständig ist.

- Leitung der Gemeindeverwaltung. *Er/Sie* erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm/ihr sonst durch Gesetz oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Er/sie sorgt dafür, daß die Entscheidung des Gemeinderats vorbereitet und nach Beschluß vollzogen werden.

- Dienstvorsgesetzter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt/Gemeinde.

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt bei der Ober-Bürgermeisterwahl sind alle Deutschen und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben seit mindestens drei Monaten ihre Hauptwohnung in der Stadt/Gemeinde haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Darüberhinaus sind Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, mit der Rückkehr wahlberechtigt.

Wahlbenachrichtigung

In das Wählerverzeichnis werden auch alle wahlberechtigten Unionsbürger **automatisch** eingetragen. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr in die Gemeinde am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist spätestens bis zum 21. Tag vor der Wahl schriftlich beim Bürgermeister zu stellen. Die von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten erhalten spätestens am 21. Tag vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigung. Im übrigen erfolgt die Benachrichtigung unverzüglich nach der Eintragung. Auf der Karte ist der Wahltag, die Wahlzeit und das Wahllokal eingetragen. Wahlberechtigte die verhindert sind, in ihrem Wahllokal zu wählen, erhalten auf Antrag einen Wahlschein für die Briefwahl. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Wahlbenachrichtigung.

Wie wird gewählt?

Der Stimmzettel für die Wahl wird im Wahllokal ausgehändigt. Nur bei beantragter Briefwahl erhalten die Wahlberechtigten mit dem Wahlschein auch den Stimmzettel. Jeder Wähler/jede Wählerin hat eine Stimme, die durch ein Kreuz oder sonstige eindeutige Kennzeichnung hinter dem vorgedruckten Namen eines Bewerbers/einer Bewerberin oder durch Eintragung eines Namens abgegeben wird. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber/keine Bewerberin mehr als die Hälfte der Stimmen, findet eine Neuwahl statt, bei der die höchste Stimmenzahl entscheidet. Hierzu sind auch neue Bewerber/Bewerberinnen zugelassen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat am 14. Oktober 2009 folgenden Beschluss gefasst:

a) Die Gesellschafterversammlung nimmt vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2008 der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten und vom Bestätigungsvermerk des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart, Kenntnis.

b) der Jahresabschluss 2008 wird in der vorgelegten Form festgestellt, c) der Jahresüberschuss in Höhe von 362.621,89 Euro wird mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet und der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 496.715,69 Euro auf die neue Rechnung vorge-tragen.

d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 22.Oktober 2009 bis einschließlich 30. Oktober 2009 in unserer Geschäftsstelle, Schlachthausgasse 4, Bretten, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten,

15.10.2009

Die Geschäftsführung

Kurz

Aus dem Standesamt

Einträge vom 11.10.2009 - 18.10.2009

Geburten:

06.10.2009 Noah Harald Rittmann, männlich
Sandra Tina Rittmann und Andreas Bjelicic, Im Brettspiel 16, 75015 Bretten

09.10.2009 Marie Frank, weiblich
Tanja Veronika Frank geb. Bossert und Tobias Frank, Veit-Stoß-Str. 5, 75015 Bretten

11.10.2009 Emilio Tardino, männlich
Marina Tardino geb. Bittermann und Angelo Tardino, Bertholdstr. 29, 75015 Bretten

Sterbefälle:

17.09.2009 Emma Welsch, Anne-Frank-Str. 2, 75015 Bretten, 74 Jahre

10.10.2009 Walter Gerhard Otte, Hebelweg 6, 75015 Bretten, 67 Jahre

11.10.2009 Karl-Heinz Preuß, Im Brettspiel 1-3, 75015 Bretten, 70 Jahre

13.10.2009 Johann Güntherth, Gerhart-Hauptmann-Str. 22, 75015 Bretten, 78 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am Freitag, 23. Oktober 2009 die Eheleute Rosa und Johann Ujvari in Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Internationales Frauenfrühstück

Wegen Termschwierigkeiten musste das Septembertreffen ausfallen. So geht die lange Sommerpause jetzt erst zu Ende.

Die Kommunalwahlen haben nicht mehr Frauen in den Gemeinderat gebracht, aber es sind auch nicht weniger geworden. So laden die Gemeinderätinnen Bette, Leins, Knauß, Schick, Gillardon und Jäger Frauen zum gemeinsamen Frühstück ein. **Am Mittwoch, 28. Oktober, um 9.30 Uhr treffen sich die Frauen aus allen Kulturkreisen und Religionen im Bürgersaal des Alten Rathauses am Marktplatz.**

Als Referentin kommt Marianne Wenhuda. Sie war Betriebsratsvorsitzende beim Kaufhaus Schneider. Wie erleben Frauen die Schließung des Arbeitsplatzes? Wie ist die momentane Situation auf dem Arbeitsmarkt? Vorwiegend Frauen sind bei Schneider viele Jahre beschäftigt gewesen. Fragen, die der Betriebsrat in den letzten Wochen zu klären hatte. Also ein brandaktuelles Thema. Mitzubringen ist das eigene Gedeck und et-was für den gemeinsamen Frühstückstisch. Brot, Brötchen, Kaffee und Tee sind vorhanden.

Εκλογικό δικαίωμα των πολιτών της Ε.Ε.

Επί τη βάση των §§ 12 κ.α. του Κώδικα Δήμων και Κοινοτήτων της Βάδης-Βυρτεμβέργης, πολίτης του δήμου είναι, όποιος είναι Γερμανός σύμφωνα με το άρθρο 116 του Θεμελιώδη Νόμου ή αυτός που κατέχει την υπηκοότητα ενός άλλου κράτους, το οποίο είναι μέλος της Ευρωπαϊκής Ένωσης (πολίτης της Ένωσης). Από § 14 του Κώδικα Δήμων και Κοινοτήτων προκύπτει ότι οι πολίτες ενός/μίας δήμου/κοινότητας δικαιούνται να λάβουν μέρος στις δημοτικές εκλογές στα πλαίσια του νόμου.

Αφού οι εκλογές των Δημάρχων σε όλους τους δήμους της Βάδης-Βυρτεμβέργης γίνονται κατά τον ίδιο τρόπο, ακολουθούν εδώ μερικές εκλογικές αρχές και πληροφορίες σε σχέση με τα καθήκοντα του/της Δημάρχου.

Τα καθήκοντα του/της Δημάρχου

Στην Βάδη-Βυρτεμβέργη ο/η Δήμαρχος έχει μία πολύ σπουδαία θέση εντός μιας πόλης. Σύμφωνα με τον Κώδικα Δήμων και Κοινοτήτων της Ομοσπονδίας Χώρας ο/η Δήμαρχος εκλέγεται άμεσα από τους πολίτες του δήμου/κοινότητας. Η θητεία διαρκεί οκτώ έτη. Υπάρχει η δυνατότητα μιας επανεκλογής. Ακολουθούν τα καθήκοντά του/της

* Νόμιμος αντιπρόσωπος της πόλης/δήμου και ο ανώτατος εκπρόσωπος.

* Πρόεδρος και δικαίωμα ψήφου του Δημοτικού Συμβουλίου, στο οποίο ανήκουν γυναίκες και άνδρες που παρέχουν τις υπηρεσίες τους τμητικά και έχουν ψηφιστεί επίσης από τους πολίτες. Το Δημοτικό Συμβούλιο είναι το κύριο όργανο του Δήμου/κοινότητας και ορίζει τις αρχές για την διοίκηση του Δήμου/κοινότητας και αποφασίζει σε όλες τις υποθέσεις, για τις οποίες δεν είναι υπεύθυνος/η ο/η Δήμαρχος.

* Διευθυνα της δημοτικής διοίκησης. Ο/η Δήμαρχος εκτελεί με δική του υπευθυνότητα τις υποθέσεις της τρέχουσας διοίκησης και τις εργασίες που του/της ανατέθηκαν από τον νόμο ή το Δημοτικό Συμβούλιο. Ο/η Δήμαρχος φροντίζει να προετοιμασθεί η απόφαση του Δημοτικού Συμβουλίου και μετά από απόφαση να εκτελείται.

*Προϊστάμενος των συνεργατιών και των συνεργατών του Δήμου/κοινότητας.

Ποιος μπορεί να ψηφίσει;

Το εκλογικό δικαίωμα κατά της εκλογής του/της Δημάρχου έχουν όλοι οι Γερμανοί και οι υπήκοοι ενός άλλου κράτους που είναι μέλος της Ευρωπαϊκής Ένωσης που έχουν ολοκληρώσει το 18ο έτος ηλικίας και είναι τουλάχιστον τρεις μήνες δημότες του Δήμου/κοινότητας και δεν είναι αποκλεισμένοι από το δικαίωμα ψήφου.

Επίσης επανέρχεται το εκλογικό δικαίωμα στα πρόσωπα, τα οποία έχουν χάσει το δικαίωμα ψήφου λόγω μεταδημοτέυσης ή μετακόμησης της κύριας κατοικίας τους αλλά έχουν επιστρέψει στον Δήμο ή επαναφέρουν την μόνιμη κατοικία τους εκεί μέσα σε τρία χρόνια.

Εκλογική ειδοποίηση

Στον εκλογικό κατάλογο καταγράφονται αυτόματα όλοι οι πολίτες της Ένωσης που έχουν το εκλογικό δικαίωμα. Τα πρόσωπα που έχουν το δικαίωμα ψήφου και μετά την επιστροφή τους δεν κατοικούν ήδη τουλάχιστον τρεις μήνες στον Δήμο, καταχωρίζονται στον εκλογικό κατάλογο μόνο με αίτηση. Η αίτηση αυτή πρέπει να υποβληθεί εγγράφως στον Δήμαρχο το αργότερο 21 ημέρες πριν τις εκλογές. Τα πρόσωπα με δικαίωμα ψήφου που είναι αυτεπάγγελα καταχωρισμένοι στον εκλογικό κατάλογο ειδοποιούνται περί των εκλογών το αργότερο 21 ημέρες πριν τις εκλογές. Κατά τ'άλλα η ειδοποίηση ακολουθεί ομαώς μετά την καταχώρηση. Πάνω στην κάρτα θα βρείτε την ημέρα διεξαγωγής εκλογών, την ώρα των εκλογών και το εκλογικό κατάστημα. Τα πρόσωπα που έχουν το δικαίωμα ψήφου και κωλύονται να ψηφίσουν στο εκλογικό κατάστημα τους, θα λάβουν με αίτηση ένα εκλογικό βιβλιάριο για την επιστολική ψήφο. Σας παρακαλούμε να προσέξετε τις πληροφορίες πάνω στην εκλογική ειδοποίηση.

Πως ψηφίζετε;

Τα ψηφοδέλτια για τις εκλογές παραδίδονται στο εκλογικό κατάστημα. Μόνο σε περίπτωση επιστολικής ψήφου οι δικαιούμενοι ψήφου θα λάβουν το ψηφοδέλτιο μαζί με το εκλογικό βιβλιάριο. Ο/η κάθε ψηφοφόρος έχει έναν ψήφο, ο οποίος δίδεται με σταυρό ή άλλο σαφές σήμα πίσω από το εκτυπωμένο όνομα του/της υποψηφίου ή σημειώνοντας ένα όνομα. Το πρόσωπο που έχει άνω το μισό των έγκυρων ψήφων έχει ψηφιστεί. Σε περίπτωση που κανένας υποψήφιος δεν λάβει άνω του μισού των ψήφων, θα γίνουν νέες εκλογές, κατά τις οποίες θα εκδοθεί απόφαση σχετικά με τον ανώτατο αριθμό ψήφων. Εδώ επιτρέπονται επίσης νέοι/νέες υποψήφιοι/υποψήφιες.